

Beschluss

hinsichtlich einer Veränderung der Constitution.

Beschlossen durch den Senat und das Haus der Repräsentanten des Staates Pennsylvania, in General Assembly versammelt: Das die Constitution dieses Staates im zweiten Abschnitt des fünften Artikels so verändert werde, daß sie lautet wie folgt: Die Richter der Supreme Court, der verschiedenen Courten von Common Pleas und anderer Gerichts-Courten, die durch das Gesetz assistirt sind oder später werden, sollen durch die stimmfähigen Wähler des Staates im gesamt gewählt werden; die Präsidenten Richter der verschiedenen Courten von Common Pleas und solcher anderer Gerichts-Courten als durch das Gesetz gegründet sind, oder in Zukunft werden, und alle andern Richter, welche im Gesetz gelistet sind, müssen durch die stimmfähigen Wähler der respektiven Distrikte, über welche sie präsidieren oder als Richter sitzen; und die Gehalts-Richter der Courten von Common Pleas, durch die stimmfähigen Wähler der verschiedenen Countys.

Die Richter der Supreme Court sollen ihre Aemter für den Termin von fünfzehn Jahren halten, wenn sie sich so lange gut betragen, (der Zuteilung, welche hierin später angeführt ist, nach der ersten Wahl unterworfen). Die Präsidenten Richter der verschiedenen Courten von Common Pleas und solcher anderer Gerichts-Courten als durch das Gesetz gegründet sind, oder hiernach werden, und alle andern Richter, welche im Gesetz gelistet sind, sollen ihre Aemter auf die Zeit von zehn Jahren haben, wenn sie sich so lange gut betragen. Die Gehalts-Richter der Courten von Common Pleas sollen ihr Amt während fünf Jahren halten, wenn sie sich so lange gut betragen; Alle sollen von Gouverneur committirt werden, aber wegen irgend einer vernünftigen Ursache, welche keinen Grund zur Anklage gibt, soll der Gouverneur auf das Gesuch von zwei Dritttheilen jedes Theiles der Gesetzgebung, irgend einen von ihnen absetzen.

Die erste Wahl soll bei der nächsten General Wahl im Staate, nach Annahme dieser Veränderung stattfinden; und die Commissionen aller Richter, welche dann im Amte sind, sollen am ersten Montage im darauffolgenden December auflösen, zu welcher Zeit der Termin der neuen Richter beainnen soll. Die Personen, welche zu den Richtern der Supreme Court ernannt werden, sollen ihre Aemter halten wie folgt: einer auf drei Jahre, einer auf sechs Jahre, einer auf neun Jahre, einer auf zwölf Jahre und einer auf fünfzehn Jahre; der Termin eines jeden soll durch das Loos unter besagten Richtern entschieden werden, sobald dies nach der Wahl geschähen kann, und der von ihnen bestimmete Erfolg dem Gouverneur berichtet werden, das mit die Commissionen übereinstimmend ausgefertigt werden. Der Richter, dessen Commission zuerst abläuft, soll während seines Termins Ober Richter sein, und darauf soll jeder Richter, dessen Commission zuerst abläuft, der Reihe nach, Ober Richter sein, und wenn zwei oder mehr Commissionen an demselben Tage ablaufen, so sollen die Richter, welche dieselben halten, durch das Loos entschieden, welcher von ihnen Ober Richter sein soll; irgend Bekanzen, welche durch Todesfälle, Abtandung oder auf andere Art entstehen in irgend einer dieser Courten, sollen durch Anstellung des Gouverneurs ersetzt werden, und in Kraft bleiben bis zum ersten Montage im December, nach der nächsten General-Wahl. Die Richter der Supreme Court und die Präsidenten der verschiedenen Courten von Common Pleas sollen zu bestimmten Zeiten für ihre Dienste eine passende Vergütung erhalten, welche durch das Gesetz bestimmt, und während sie im Amte sind, nicht verringert werden soll; aber sie sollen keine Amtssporteln oder Gebühren empfangen, noch irgend eine einträugliche andere Stelle in diesem Staate, oder unter der Regierung der Vereinigten Staaten oder irgend eines andern Staates der Union bekleiden. Die Richter der Supreme Court sollen während ihrer Dienstzeit in diesem Staate wohnen, und die andern Richter sollen während der Zeit, daß sie im Amte sind, in dem Distrikte oder County wohnen, für welches sie respektive erwählt sind.

Harrisburg, den 28. Januar 1850. Ich, Samuel W. Pearson, Hauptbeschreiber des Senats von Pennsylvania, beschließe hiermit, daß vorstehender Beschluß, (No. 10, im Senats Register der gegenwärtigen Sitzung,) betriff: „Beschluß hinsichtlich einer Veränderung der Constitution;“ nämlich die solche Akte, welche von einer Mehrzahl der erwählten Mitglieder der beiden Häuser der letzten Gesetzgebung paßt wurde, nach gewissermaßen Ermüdung und Verhandlung auf diesem Wege von einer Mehrzahl der erwählten und dienenden Mitglieder des Senats von Pennsylvania, in dessen letzter Sitzung genehmigt wurde, wie nach den Stimmen, welche nach der schließlichen Abstimmung abgegeben wurden, erscheint wie folgt, nämlich:

Diesem, welche zu Gunsten der Paßsierung des Beschlusses stimmten waren: H. Jones Brooke, J. Porter Bramley, William A. Erabb, Jonathan S. Cunningham, Thomas S. Fernon, Thomas S. Ferry, Charles Frailey, Robert M. Freid, Henry Fulton, John W. Gurney, William Haslett, Isaac Huns, Timothy Jves, Joshua P. Jones, Joseph Königsmacher, George W. Lawrence, Maxwell W. Eastin, Benjamin Malone, Benjamin Matthews, Henry A. Mühlhberg, William F. Packer, William R. Sadler, David Santen, Velg H. Sabers, Conrad Schimer, Robert E. Sterrett, Daniel Stone, Francis W. Streeter, John S. Walker und Valentin West, Sprecher.

Beschlusses stimmten, waren: George Darsie, Ananias Drum und Alexander Kina.—Meins 3. Anzeig aus dem Laackebuch. Samuel W. Pearson, Schreiber.

Haus der Repräsentanten, den 14. März 1850.

Ich, William Jaek, Übersetzer des Hauses der Repräsentanten von Pennsylvania, bescheinige hiermit, daß der obige Beschluß, (No. 10 im Register des Senats, und No. 211 im Hauses-Tagebuche der gegenwärtigen Sitzung,) betriff: „Beschluß hinsichtlich der Veränderung der Constitution;“ nämlich derselbe Beschluß, welcher von einer Mehrzahl der erwählten Mitglieder jedes Hauses der letzten Gesetzgebung genehmigt wurde, nachdem derselbe gehörig erörtert und besprochen war, heute von einer Mehrzahl der Mitglieder, welche erwählt sind und in der gegenwärtigen Sitzung des Hauses der Repräsentanten von Pennsylvania dienen, genehmigt wurde, wie solches erbeten aus ihren, bei der endlichen Paßsierung des Beschlusses gegebenen Stimmen, wie folgt, nämlich:

Diesem, welche zu Gunsten der Paßsierung des Beschlusses stimmten, waren: Die Herren John Alder, John Allison, William Baker, Robert Baldwin, David J. Bent, Craig Biddle, Jeremiah Blad, John S. Bowen, William Brudle, Daniel S. B. Brower, Jesse A. Burden, John Eckna, Henry Church, John R. Conyngham, Sylvester Eidland, Benjamin S. David, Wm. J. Dobbins, James P. Downer, Thomas Duncan, William Dunn, William Eepen, John E. Evans, A. Scott Emung, Alexander S. Feather, James Flowers, Benjamin P. Fortner, Alexander Gibbon, Thomas E. Grier, Joseph E. Griffin, Joseph Guffen, Jacob S. Halteman, George H. Hart, Lester Hart, John Hartman, William J. Kempf, John A. King, Henry Hubert, Lewis Hershell, John Hoge, Henry Hubert, Lewis Hershell, Washington J. Jackson, Nicolaus Jones, John W. Killgarr, Charles E. Kintead, Robert Kloss, Harrison J. Laird, Morris Leech, Jonathan D. Lett, Anton Leonard, James J. Lewis, Henry Little, Jonas A. W. Cline, John F. W. Elloch, Alexander E. M'Curdy, John W'Laughlin, John W'Lean, Samuel, Marr, John B. Meek, Michael Meyers, John Miller, Joseph E. Molloy, John D. Morris, William T. Morison, Ezekiel Mowen, Edward Nicolson, Jacob Nighy, Charles O'Neil, John W. Packer, Joseph E. Powell, James C. Reid, John S. Rhen, Lewis Roberts, Samuel Robinson, John B. Rutherford, Glenn W. Schofield, Thomas E. Scouler, William Schaffner, Richard Simpson, Eli Slicker, William A. Smith, William Smith, Daniel W. Smyser, William S. Souder, Thomas E. Steel, David Stewart, Charles Stowell, Edwin E. Trone, Andrew Wade, Robert E. Walsker, Thomas Watson, Sidney B. Wells, Siram A. Williams, Daniel Zerby u. John S. M'Gallment, Sprecher. — Ja's 87.

Diesem, welche gegen die Paßsierung des Beschlusses stimmten, waren: die Herren Ausauf K. Cornyn, David Evans und James M. Porter. — Nein's 3.

Auszug aus dem Laackebuch. William Jaek, Schreiber.

Sekretärs Am t. Hinterlegt am 15. März 1850.

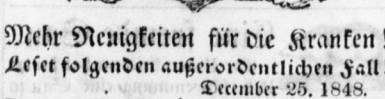
A. W. Benedict, Deputirter Staats-Sekretär.

Pennsylvania etc. Ich bescheinige hiermit, daß Obiges und Vorstehendes eine richtige und genaue Abschrift des ursprünglichen Beschlusses der General-Assembly ist, betriff: „Beschluß hinsichtlich einer Veränderung der Constitution;“ so wie sich derselbe in diesem Amte hinterlegt befindet.

Zum Zeugnis dessen habe ich dies cianhändig unterschrieben und das Siegel des Sekretärs-Amtes zu Harrisburg beifügen lassen an diesem fünfzehnten Tage im Juni, Anno Domini ein Laufend acht Hundert und fünfzig.

A. L. Kuffel, Staats-Sekretär.

Kur folgt auf Kur! Mehr Beweise von der Wirkung von Dr. Swanney's berühmten Familien-Heilmitteln.



Mehr Neuigkeiten für die Kranken! Leset folgenden außerordentlichen Fall! December 25. 1848.

Doctor Swanney. Lieber Herr: Da ich mir eine heftige Erkältung zugezogen hatte, welche sich auf die Lunge zog und mit einem alarmartigen Husten, Schmerzen in der Seite und Brust und Schwierigkeiten beim Athemholen verknüpft war, so wurde ich von den angesehensten und achtungswürdigsten Ärzten behandelt, aber die Symptome wurden höchst beharrlich. Ein Gelehrter hatte sich in den letzten Jahren gebildet, welches durch die Seite brach u. sich nach Außen hin in großen Quantitäten Eiter enthielt, so daß mein Arzt glaubte, die Kraft und Thätigkeit des einen Lungenflügels sei gänzlich zerstört, und deshalb mein Zustand durchaus hoffnungslos. Dieser traurige Zu-

stand der Dinge hielt eine lange Zeit an, und ich war zu einem Sletter zufälligerweise gekommen. Ich hatte eine Menge von Geamitteln gebraucht, aber alle fehlten gütlich. Da nun der letzte Funke von Hoffnung für mich und meine geängstigten Eltern verschwunden war, und ich von den großen Eigenschaften Ihres zusammengefügten „Wildcherry Syrup“ gehört hatte, und daß er von vielen Ärzten als das vorzüglichste Mittel anerkannt sei, so beschloß ich einen Versuch damit zu machen, und zu meiner größten Befriedigung wurde mein Husten nach und nach besser, das Loch in meiner Seite fing an zu heilen und ich bin hoch erfreut sagen zu können, daß ich ein armer, beinahe hoffnungsloser Sletter gesund geworden bin und mehr Gewicht gewonnen habe, als ich je zuvor hatte. Alle meine Nachbarn können obige Thatfachen bezeugen.

Abraham Sunders, 2 Meilen oberhalb Skipadville, Montgomery Co., Pa.

Wichtige Warnung!—Leset! Leset! Es gibt nur eine achte Zubereitung von Wildcherry und das ist die Dr. Swanney's, welche zuerst dem Publikum angeboten worden und in großer Maße durch die Br. Staaten und alle Theile Europa's verkauft wird. Alle Zubereitungen, welche mit dem Namen Wildcherry belegt werden, sind seitdem unter dem Deckmantel einiger betrügerischen Umstände ausgegeben, um ihren Verkäufen Umlauf zu verschaffen. Jede echte Flasche ist in einen schönen Stahlfuß verpackt, mit dem Bildnisse von Wm. Penn und Dr. Swanney's Unterschrift, und zu mehrerer Sicherheit wird demächst das Bildniß von Sr. Swanney noch hinzugefügt, um dadurch seine Zubereitung von allen andern zu unterscheiden.

Swanney's berühmte Vermifuge. Ein sicheres und wirksames Mittel für Würmer, Unverdaulichkeit, Cholera Morbus, fränkliche oder dyspeptische Kinder oder Erwachsene, und die aller wirksamste Familienmedizin jemals dem Publikum angeboten.

Dies Heilmittel ist eins das sich schon lange Zeit erfolgreich und es ist allseiner anerkannt von Allen die es probirt haben, den Vorkug zu haben (es ist angenehm von Geschmack und gleichzeitig wirksam,) vor einiger andern Medizin, die jemals angewendet wurde in Krankheiten wofür es empfohlen wird. Es zerlegt nicht allein Würmer, sondern beiebt das ganze System. Es ist harmlos in seinen Wirkungen und die Gesundheit des Kranken wird jederzeit verbessert durch ihren Gebrauch, selbst wenn keine Würmer vorgefunden werden. Dr. Swanney's Vermifuge hat einen Grad von Begünstigung beim Publikum gefunden, vielleicht die t früher keiner andern Medizin zu Theil wurde. Es bedarf keiner Empfehlung, wo es nur bekannt ist. Der trankene Mutter, die sich in schlafloser Sorgfalt über ihr leidendes Kind büht, wird es lindernd, Freude und Dankbarkeit bringen; Allen die an Krankheiten leiden wofür es bereitet ist, bringt es schnelle Wiederherstellung der Gesundheit.

Füret Euch vor Betrug. Swanney's Vermifuge ist in viereckigen Flaschen (sic) und kürzlich verändert, um Betrug zu verhindern, ebenso zum bequemeren Paketen mit folgenden Worten ins Glas abgedruckt: „DR. SWANNY'S VERMIFUGE, Philadelphia,“ ebenso eingepaakt in ein schönes Portrat auf jeder Seite der Flasche, ohne dies ist keine echt. Dieser Artikel ist so angenehm von Geschmack, daß beide, Kinder und Erwachsene darnach haschen.

Dr. Swanney's Sarsaparilla und Extract von Theerpillen.

Unverdaulichkeit und krankes Kopf weh werden geheilt durch den Gebrauch dieser Pillen. Die Verzagten, die Traurigen u. Betrübten, welche vermuthen, daß sie unter einer Ladung von Krankheiten leiden, welche sie unfähig sind zu tragen, werden bald ihre Plagen entfernt sehen durch den Gebrauch dieser reinigenden Pillen und Dr. Swanney's zusammengefügtem Syrup von Wildcherry, dem großen Stärker und Unterstützer der sinkenden Lebenskräfte.

Haupt-Office, Ecke der 2ten und Nässtrasse, Philadelphia.

Es zu verkaufen beim Großen u. Kleinen in den verschiedensten Preisen bei John Ritter und Co., in Reading.

Ebenfalls im Kleinen bei L. M. England und Dr. J. Marshall, Reading; Georg H. Miller, Bomeisdorf; S. und G. Schellensberger und John Beiteman, Hamburg; Himmelreich und Althaus, Hiesport; David tobach, tobachville; E. G. S. Sidler, Abzersburg; J. Herner, Willersburg; W. Benzler, Boyersstaun; Heidenreich und Kus, und Hawrecht, Kutztam, und bei vielen achtungswerthen Stoßhåtern.

John Ritter und Co., in Reading, sind jetzt ermächtigt die obige berühmte Medizin auch beim Großen zu verkaufen und zwar zu einem Preise, der dem Käufer gute Droffice abwirft.

TO MECHANICS, INVENTORS AND MANUFACTURERS.

The publishers of the SCIENTIFIC AMERICAN respectfully give notice that the VITH VOLUME of this valuable journal will be commenced on the twenty-first of September next, offering a favorable opportunity for all to subscribe who take an interest in the progress and development of the Mechanics, Arts and Manufactures of our country. The character of the Scientific American is too well known throughout the country to require a detailed account of the various subjects discussed through its columns. The aim of the publishers has always been to render it the most thorough and useful scientific journal in the country; and to judge of this, by comparing its circulation & influence with other publications of the same class, they have the unequivocal evidence of its value as a leading exponent of the Arts and Sciences.

of over four hundred pages, with an index, and from five hundred to six hundred original engravings described by letters of reference, besides a vast amount of practical information concerning the progress of Scientific and Mechanical improvements in its various branches, Architecture, Masonry, Botany—in short it embraces the entire range of the Arts and Sciences.

It also possesses an original feature not found in any other weekly journal in the country, viz: an Official List of Patent claims prepared expressly for its columns at the Patent Office, thus constituting it the "American Repertory of Inventions."

In connection with the publishing department the proprietors transact the most extensive Home and Foreign Patent business done in this country; consequently their facilities must be correspondingly superior.

TERMS: \$2 00 per Year, in advance; \$1 00 for Six Month. All letters must be post paid & directed to MUNN & CO.

Publishers of the Scientific American, No. 128 Fulton Street, New York. INDUCEMENTS FOR CLUBBING. Any person who will send us four subscribers for six months, at our regular rates, shall be entitled to one copy for the same length of time; or we will furnish-- 10 Copies, for 6 months, \$6 00 10 " 12 " 15 00 15 " 12 " 22 00 20 " 12 " 28 00

PREMIUM.—Any person, sending us three subscribers, will be entitled to a copy of the "History of Propellers & Steam Navigation," published in book form, now in press, to be ready about the 1st of October. It will be one of the most complete works upon the subject ever issued and will contain about 90 engravings.

Große Anziehung! Neuer Spezerri-, Glas- und Queenswaaren-Stoß, südöstliche Ecke der 2ten und Cheanutstraße, Reading.

Der Unterzeichnete hat neulich ein großes und wohlbehalteneres Assortement frischer Spezerrien, Glas- und Queenswaaren empfangen, bestehend aus: Voering's Syrup und Zuckerhaus-Molasses. Neu Orleans Zucker. Porto Rico Zucker. Naphitrum, zerstoßene, Hut- und pulverisirtes Zucker. St. Domingo und Rio Kaffee. Reis, Kåse und Makrelen. Schinken, Schultern, Seitenstücken und geråuchertem Rindfleisch. Zuckers, Sodas und Wasser-Grådets. Washington und abgeschuppte Håringe. Fische-Salg in Sådten und Boren. Gewürze, als: Allpeis, Pfeffer, Ingwer, Gewürzårglein, Zimmet, Muskatnuß, Senf, Salaråtus &c. &c.—Lbenfalls: Våler's und süßgewürzte Chocolate, Stärke, Indigo, Rosinen, Sperms und Nåltschlåchter, braune, gelbe, bleiche und Fancy-Teife, Thår-Matten und Carpet-Deden; Couchong, Imperial und schwarzen Thee; Weltschoren und Hidery's-Besfen, kleine Besfen, Tuffers; alle Sorten Bürsten, Marks- und Waschkårbte; Waschkretter; Fric Soil, Speil und Plug-Tabak; hölzernen Eimer, Kåhler und Becken; nebst einem großen Assortement von Glas- und Queenswaaren auf welche die Aufmerksamkeit von Kåufern gelenkt wird, von P. S. Devlan, 13. Reading, Juli 16.

Fast unheilbare Kranke, von verschiedenen Leiden befallen, von einem einzigen Orte, aus St. Clair, bei Portsville, Schuykill County, erhielten durch Gottes Beistand ihre Gesundheit unter meiner ärztlichen Behandlung.

CHA'S F. A. LEISERING, M. D., Berks county Cold Spring, Sinking Spring P. O., Berks Co., zwischen Reading und Bomeisdorf, Pennsylvania, im Monat August 1850.

Wir Unterzeichnete, erst seit Kurzem aus der Wasserheilanstalt des Dr. Leisering gesund entlassen, sind sehr gut bekannt mit den übrigen Patienten zu St. Clair und müssen der Wahrheit bestimmen „Wem das Heilversahren des Dr. L. nicht hilft, oder seine Leiden mildert, dem ist nicht zu helfen—mer die Kur ausdauert, der wirft gewiß sein Geld nicht weg, das haben wir an uns erlebt.“

Evans Evans, Ich hatte 7 Monat das kalte Fieber. John Davis, Ich war 8 Jahre lang steif und kråppelhaft. Beide aus St. Clair, bei Portsville, Schuykill Co., Pa. August 20. 1850. 3R.

Wichtige Bekanntmachung. Alle Diejenigen welche Schlauch's Universal-Essenz schon gebraucht haben, dient zur Nachricht, daß von jetzt an diese wirksame u. wohltichtige Medizin jederzeit zu haben ist, in Reading, in der Druckerei dieser Zeitung; in Kutztam in der Druckerei des „Geist d. Zeit;“ in Ober Bern bei Melchior Herb, bei J. Reno und Daniel Bensch's Bierstube in Bernville; in Hamburg in der „Schnellpost“ Druckerei; in Zulpeboden, unweit Adersburg, bei John Wedel; in Bomeisdorf bei J. Hoff, Bierbrauer; in Adamsstaun, an Heinrich Stauffer's Stoß. — Es ist jedem wohlmeinend gerathen, mit dieser Medizin einen Versuch zu machen. Besonders wirksam ist sie bei Mutterweh, Kopfschmerzen, Herzklaffen, Mangel an Schlaf, oder wenn der Magen das Essen nicht vertragen will, eben so wirksam bei Seitenstechen und Nüdenschmerzen, und auch bei Unreinigkeiten in der monatlichen Reinigung. Für den blauen Husten der Kinder ist sie sehr zu empfehlen, da sie denselben binnen kurzer Zeit kuriert.

Friedrich Schlauch. Die obige Medizin wird von viel Leuten die sie gebraucht haben, empfohlen, als ein sicheres Mittel gegen die Ruhr und Cholera Morbus.

W. und J. H. Keim und Co.

170. 6. Ost-Pennstraße, Reading, März 7.

Haberstroh's Lebenstinktur Die Lebenstinktur kuriert auf eine geschwindigkeit der Art, und wenn auch alle Medizin versucht und nicht mehr helfen will, wie z. B. bei 1, 2, 3 und 4tägigem Fieber, wie auch bei bigen Fiebern, geschwollenen Nieren, Herzklaffen, Uebelkeiten, Erbrechen, Durchfall, alten Husten, Echnuysen, Milztrankheiten, Leibschmerzen, Rheumatismus, Nüher, innerliche Peits, Dispepsi, Kopfweh; ferner: die Melancholie, Kolik, Mutterbeschwerden und Selbstmord; sie führt alle Unreinigkeit aus dem Magen und den Gedårmen, befördert die Verdauung, macht vorzüglich den Appetit zum Essen, und reinigt auf sehr leichte Weise in Kurzem das allergeringste Geblåt. Bei Kindern vertreibt sie alle Arten von Würmern. Zu haben bei Anton Haberstroh, in Reading, John Wolf, in Ober Zulpeboden, Abraham Dieker, in Kutztam, John Damman, Abt-Geschenshopen, George Scherman, Adlersburg, John Hoal, Bernville, Jacob Margana, Windsor, Abrah Beale, Richmond, Druckerer der Schnellpost, Hamburg, George Måß, Jackson Launschip, Lebanon Co. und in dieser Druckerei. Juni, 18. 1850. by

Westlicher Sparkassen-Verein von Philadelphia.

[Western Saving Fund Society.] Die Office des Westlichen Sparkassen-Vereins von Philadelphia, No. 313, Cheanutstraße, ist offen für den Empfang und die Bezahlung von Geldern alle Tage, (Sonntag ausgenommen) von 9 Uhr Morgens, bis 1 Uhr Nachmittags, und jeden Montag von 3 bis 7 Uhr Nachmittags. Die Anstalt empfangt Geld auf Interessen und bietet einen sichern Bewahrungsort für Executors, Trustees, Manufakturisten, Seesleute, Handwerker und sorgsame Arme von allen Klassen. Geld wird nach zweifelslosiger Anzeige wieder zurückbezahlt.

Der Treibrief, unter seinen zahlreichen Vorkehrungen für die Sicherhaltung der Gelder, welche deponirt werden, verbietet den Bewahtern, Beamten und Agenten aufs nachdrücklichste, weder direkt noch indirekt von dem Gelde der Gesellschaft zu leihen oder zu benutzen. Henry Hollingsworth, Präsident.

- Der walter: Carl H. Baker, Samuel B. Merrick, Thomas Sparks, Thomas Allison, Peter Williamson, William Divine, A. Ambel Smith, Cornelius Eiers, Herrman Eope, William J. Bowen, H. Hollingsworth, John Weigand, Samuel E. Knozey, Schachmeister. Carl Humphreys, William W. Keau, Joseph Mica, John B. Budd, Thomas Drake, W. W. Bulwin, Isaac W. Morris, Isaac Elliott, Peter W'Call, Samuel Morris, Abraham J. Lewis, William Welsh. Juni 25. 1850. 6M.

W. u. J. H. Keim u. Co. Importirer und Händler in Amerikanischen Hartwaaren, No. 6, Ost-Pennstraße, Reading, Pa.

haben auf Hand und bieten nun Verkauf zu bequemen Bedingungen, ein allgemeines Assortement von Hartwaaren und Schneidzeug; Nålgen und Speiß von allen Gråßen; Eisen und Stahl von jeder Benennung; Schraubstöcke, Ambåsse und Schmiede-Blåsbålge; Büchsen und Flintenlåufe; Schlåffer; Wessing in Tafeln und Stangen; Hobeln, von Philadelphiaer und Lancaster Fabrik; Sattlerei Hartwaaren; Sattelsbålge, Patent-Leder &c. Zinn IC und IX, Stangen-Zinn, amerikanisch und russisches Eisenblech, Drath, Stangen u. Pig-Blei; Spelter, Kupfer-Volzen, Niete &c. Glas, Farbensele und Firnisse, Dupont's Adlers und Büchsen-Pulver, nebst viel anderen Gåttern die gewöhnlich in einheimischen Hartwaaren-Stoßren verkauft werden.

Ebenfalls, Sheperd's Sarsaparilla, Vermifuge, Kuttene-Candy, und Deutsche Fieber- und Kaltfieber-Pillen. Reading, März 7. 6b.

Kaffee-Extract. An das Publikum.

Dem Unterschriebene erlaubt sich die Freiheit, dem geehrten Publikum von Reading und der Umgegend achtungsvoll anzuzeigen, daß er das Geschåft der Verfertigung von Kaffee-Extract, welches früher von Hrn. August Schiller in dieser Stadt betrieben wurde, übernommen hat und den Extract nun im Großen und Kleinen zum Verkauf hält, an seiner Wohnung, in der Nord 2ten Straße, zwischen der Walnutstraße und dem neuen Eisenbahn-Depot. Der Extract ist ebenfalls zu haben an den Stoßren von Fåßig und Rhode, Körper und Kiehl, James A. For, E. L. Heilmann und bei Hrn. Walter Meyer, in der 7ten Straße. Man hält es für unnõthig etwas über die Gåte des Extracts zu sagen, indem derselbe von früherer Brauche schon hantånlich bekannt ist. Jacob Meyer. Reading, 30. 6b.

Einem Vorrath åchter Kaisers-Pillen just erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.